

①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenl gungsschrift**
⑪ **DE 3941 770 A1**

⑤① Int. Cl. 5:
D01 G 15/08
D 01 G 15/50
D 01 G 15/28

②① Aktenzeichen: P 39 41 770.0
②② Anmeldetag: 18. 12. 89
④③ Offenlegungstag: 5. 7. 90

DE 3941 770 A1

③⑩ Unionspriorität: ③② ③③ ③①
21.12.88 IT 53618/88 U

⑦① Anmelder:
Bonino Carding Machines S.a.s. di G. Bonino & C.,
Sandigliano, Vercelli, IT

⑦④ Vertreter:
Weickmann, H., Dipl.-Ing.; Fincke, K., Dipl.-Phys.
Dr.; Weickmann, F., Dipl.-Ing.; Huber, B.,
Dipl.-Chem.; Liska, H., Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Prechtel,
J., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat., Pat.-Anwälte, 8000
München

⑦② Erfinder:
Bonino, Gianfranco, Biella, IT

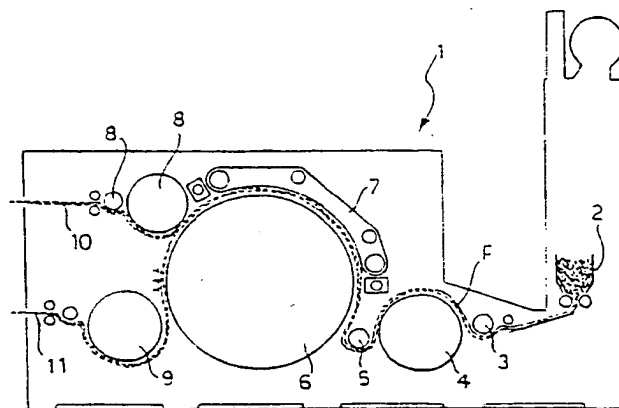
Summary of DE 39 41 770 A1

Title: Carding Machine for Cotton and Synthetic
Fibers

In a carding machine for cotton and synthetic
fibers there are provided downstream of the
main drum (6) several doffing cylinders (8, 9),
which feed separate exits (10, 11). There are
further provided means for adjusting the
distance between each of the doffing cylinders
(8, 9) and the main drum (6) respectively.
Adjusting said distance means adjusting the
quantity of material taken off by each of said
doffing cylinders (8, 9) respectively.

⑤④ Deckelkarte für Baumwolle und synthetische Fasern

In einer Deckelkarte für Baumwolle und synthetische Fa-
sern sind stromabwärts der Haupttrommel (6) mehrere
Kämmtrommeln (8, 9) vorgesehen, die separate Ausgänge
(10, 11) speisen. Ferner sind Mittel zur Einstellung des Zwi-
schenraums zwischen den einzelnen Kämmtrommeln (8, 9)
und der Haupttrommel (6) und damit zur Einstellung der von
den einzelnen Kämmtrommeln (8, 9) entnommenen Materi-
almengen vorgesehen.



DE 3941 770 A1

Die Erfindung betrifft eine Karde mit beweglichen Deckeln für Baumwolle und synthetische Fasern.

Herkömmliche Deckelkarden haben eine Haupttrommel, die mit den beweglichen Deckeln und einer Kämmtrommel zusammenarbeitet, wobei die Kämmtrommel stromabwärts der Haupttrommel angeordnet ist und das Material dem Ausgang der Karde zuführt.

Um die Maschinenproduktivität, d.h. die in der Zeiteinheit zugeführte Materialmenge, zu erhöhen, tendiert man dazu, die Rotationsgeschwindigkeit der Kämmtrommel zu erhöhen. Diese Geschwindigkeit darf jedoch einen bestimmten Grenzwert nicht überschreiten. Maßgebend hierfür sind verschiedene technische Erfordernisse sowie die Gefahr einer elektrischen Aufladung des Materials. Hieraus folgt, daß sich die Maschinenproduktivität bei einer Karde herkömmlicher Bauart nicht über eine vorbestimmte Grenze hinaus steigern läßt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, dieses Hindernis zu überwinden und eine Karde zu schaffen, die große Produktivität ermöglicht und deren Konstruktion relativ einfach und zuverlässig ist.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, stromabwärts der Haupttrommel der Karde mehrere Kämmtrommeln vorgesehen sind, die separate Ausgänge speisen, und daß Mittel zur Einstellung des Zwischenraums zwischen den einzelnen Kämmtrommeln und der Haupttrommel und damit zur Einstellung der von den einzelnen Kämmtrommeln entnommenen Materialmengen vorgesehen sind.

Durch die Verwendung mehrerer Kämmtrommeln läßt sich die in der Zeiteinheit erzeugte Materialmenge erhöhen, ohne daß die Zylinder mit exzessiv hoher Geschwindigkeit rotieren müssen.

Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der Beschreibung eines Ausführungsbeispiels anhand der Zeichnung, die eine schematisierte Querschnittsdarstellung einer Deckelkarde gemäß der Erfindung zeigt.

Die verschiedenen Elemente der Karde sind lediglich schematisch dargestellt, da sie an sich bekannt sind und für sie im Rahmen der vorliegenden Erfindung kein selbständiger Schutz begehrt wird. Das Weglassen der konstruktiven Einzelheiten macht die zeichnerische Darstellung außerdem übersichtlicher und dient zur Erleichterung des Verständnisses.

Mit 1 ist eine Karde mit beweglichen Deckeln für Baumwolle oder synthetische Fasern bezeichnet. Sie besitzt einen Speisetrichter 2, auf den eine Einführungstrommel 3 folgt, ferner eine Brechertrommel 4, eine weitere Einführungstrommel 5 und eine Haupttrommel 6, der mit einer endlosen Deckelkette 7 (bewegliche Deckel) zusammenwirkt. Die genannten Zylinder bewirken die Förderung der Fasern *F* längs der in der Zeichnung dargestellten Bahn.

Erfindungsgemäß sind stromabwärts der Haupttrommel 2 zwei Kämmtrommeln 8 und 7 angeordnet, die zwei getrennte Ausgänge 10 und 11 der Karde speisen. Die von den einzelnen Kämmtrommeln entnommene Materialmenge ist eine Funktion des Zwischenraums zwischen der jeweiligen Kämmtrommel und der Haupttrommel, wobei dieser Zwischenraum durch irgendwelche (nicht dargestellten) Mittel bekannter Art einstellbar ist.

Die Verwendung eines Paares von Kämmtrommeln ermöglicht hohe Produktivität auch bei nicht sehr hoher Rotationsgeschwindigkeit.

Deckelkarde für Baumwolle und synthetische Fasern, **dadurch gekennzeichnet**, daß stromabwärts der Haupttrommel (6) der Karde mehrere Kämmtrommeln (8, 9) vorgesehen sind, die separate Ausgänge (10, 11) speisen, und daß Mittel zur Einstellung des Zwischenraums zwischen den einzelnen Kämmtrommeln (8, 9) und der Haupttrommel (6) und damit zur Einstellung der von den einzelnen Kämmtrommeln (8, 9) entnommenen Materialmengen vorgesehen sind.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

